

Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag

Raum E 188 | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen

Fon: +49241 5198 3305

Fax: +49241 5198 80011

Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de

Web: <http://www.dielinke-staedteregionstag.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/linksfraktionstaedteregionaachen/>



Fraktion DIE LINKE | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen

An
Pressestellen

Aachen, den 13. April 2017

PRESSEMITTEILUNG DIE LINKE im Städteregionstag fordert: Durch höhere Mobilität mehr Lebensqualität auch in Simmerath und Roetgen!

In den Gemeinden Simmerath und Roetgen einzukaufen oder Ärzte, Behörden und Freunde zu besuchen, ist nur sehr eingeschränkt und teilweise gar nicht möglich. Das bestehende Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln fällt hier nämlich sehr spärlich aus. Dabei wird der Anteil derjenigen Bürger deutlich zunehmen, die aus Altersgründen auf öffentliche Angebote angewiesen sind. Der Auftrag des Grundgesetzes, gleichwertige Lebensverhältnisse im gesamten Land zu schaffen, wird damit verfehlt.

DIE LINKE im Städteregionstag hält deshalb eine Ausweitung des NetLiner-Angebots auch für Simmerath und Roetgen für dringend erforderlich. Dieter Seidel, Sachkundiger Bürger aus Simmerath im Ausschuss für Regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa führt dazu aus: „Der nach einer erfolgreichen Erprobungsphase in Monschau vor drei Monaten eingeführte NetLiner schafft trotz einiger Umstellungsprobleme eine für unsere Region neuartige Mobilität. Neben den vorhandenen Bushaltestellen können die Fahrgäste an acht zusätzlichen Spots (Haltepunkten) einsteigen. Besonders erfreulich ist auch, dass verstärkt Berufspendler das Angebot nutzen - und das Projekt ist erst am Anfang. Wir freuen uns zusätzlich über positive ökologische Effekte im Monschauer Land“.

Leider steht das Angebot am Wochenende noch nicht zur Verfügung. Auch an diesen Tagen besteht aber durchaus Bedarf für Wanderer, Touristen und junge Menschen. Bisher endet das Angebot zudem an der Monschauer Stadtgrenze. LINKE-Fraktionsvorsitzender Uwe F. Lühr weist darauf hin, dass die Bürger und Bürgerinnen auch zwischen den Kommunen Mobilität benötigen. „Wir denken z.B. an die EinwohnerInnen aus Simmerath, die in Monschau-Imgenbroich einen Arzttermin haben und wieder zurückkehren müssen; an Besucher der Monschauer Tafel, die mit vielen Tragetaschen beladen zu ihrem Wohnort in Simmerath oder Roetgen fahren müssen, oder auch Monschauer Bürger, die bei schönem Wetter an den Rursee nach Rurberg oder Woffelsbach fahren und zurückkehren wollen“.

DIE LINKE erwartet daher, dass diese Möglichkeiten neuer Mobilität und somit höherer Lebensqualität möglichst bald auch Simmerather und Roetgener Bürgern zugutekommen.

Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag Aachen

[Vorsitzender: Uwe F. Lühr](#) | [stellv. Vorsitzende: Marika Jungblut](#) | [Geschäftsführung/ Finanzen: Harald Siepmann](#)
[Fraktionsmitarbeiter: Alban Werner](#) | [Fraktionsassistent: Albert Borchardt](#)